

People & Projects



■ NSA ehrt Sabine Asgodom für herausragende Speaker-Leistungen:

Als erster deutscher Trainer und Referent ist *Sabine Asgodom* (Foto) von der US-amerikanischen National Speakers Association (NSA) mit dem Zertifikat „CSP“ (Certified Speaking Professional) ausgezeichnet worden. Asgodom, die derzeit Präsidentin der German Speakers Association ist, erhielt die Auszeichnung neben 29 anderen Referenten anlässlich der NSA Convention 2009 Mitte Juli in Phoenix, Arizona. Die NSA verleiht das Zertifikat seit 1980 gemeinsam mit dem Dachverband Internatio-

nal Federation for Professional Speakers – und zwar in eher homöopathischer Dosierung: Bislang haben erst gut zehn Prozent der derzeit über 4.000 NSA-Mitglieder die Auszeichnung erhalten. Voraussetzungen, um für das Zertifikat in Betracht zu kommen, sind: eine lange kontinuierliche Karriere als Speaker, ein außergewöhnlicher Kundenservice, sehr gute Kundenbewertungen sowie vorbildliches ethisches Verhalten.

■ Kampf um den Trainermarker:

Jeder Berufsverband sollte sich für alle Belange seiner Branche nach Kräften ins Zeug legen. Der rund 50 Mitglieder zählende Deutsche Coaching Verband (DCV) tut das mit so viel Herzblut, dass er selbst über die basaleren Bedürfnisse des Coach- und Trainer-Daseins aufmerksam wacht. Im Frühjahr 2009 machte der Bonner Verband mobil und rief Trainer und Coaches dazu auf, bei der Firma Neuland, Anbieter von Seminarbedarf, dafür einzutreten, dass der berühmte Trainermarker des Hauses nicht vom Markt verschwindet und durch ein neues Modell ersetzt wird. Der neue Marker namens „Big One“, klagte der DCV, sei in keiner Weise zu vergleichen mit den alten Markern. „Hier kann nur jeder Einzelne von uns aktiv werden“, so der Schlachtruf des Vereins, der auch riet, sich zumindest mit Restposten des Schreibwerkszeugs einzudecken. Mittlerweile jedoch – drei Monate später – hat Verbandschefin Ingrid Schneider die Sache fallen lassen. Es habe, so Schneider, nicht nur Zustimmung, sondern auch viel Kritik an der Aktion gegeben. Nicht unbedingt, weil man sich von einem Verband etwas anderes erhofft als das Ringen um ein Schreibwerkzeug. Vielmehr finden viele den neuen Big One eigentlich doch ganz okay ...

■ Furchterregendes Recruiting-Video:

Ziemlich dick aufgetragen hat die deutsche Dependence des Beratungsunternehmens Ernst & Young in einem internen Rekrutierungsvideo, das auf YouTube veröffentlicht wurde. Darin zu sehen sind aufgedrehte Leute, die als Background-Tänzer herumzappeln, während eine Sängerin den Gospel-Song „Oh Happy Day“ schmettert. Allerdings lobpreist sie nicht etwa den Allmächtigen, sondern das Unternehmen Ernst & Young. Und die sich im Hintergrund verzückt Verrenkenden sind – man ahnt und fürchtet es – Mitarbeiter des Unternehmens, entfesselt vor lauter Freude über ihren Arbeitsplatz bei Ernst & Young und in rückhaltloser Anbetung ihres Brötchengebers. Prädikat: gruselig.

■ DGFP mit neuem Vorstand:

Er will die Professionalisierung des Personalmanagements weiter vorantreiben und der Profession verstärkt Gehör verschaffen: *Stefan Lauer* (Foto), neuer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Personalführung (DGFP) mit Sitz in Düsseldorf. Der Arbeitsdirektor und Vorstand der Deutschen Lufthansa AG wurde von der DGFP-Mitgliederversammlung im Rahmen des jährlichen Verbandskongresses Anfang Juni 2009 in Wiesbaden mit sofortiger Wirkung zum Nachfolger von *Günther Fleig* gewählt. Ebenfalls neu im Vorstand sind E.ON-Vorstand und Arbeitsdirektor *Christoph Dänzer-Vanotti*, Daimler-Vorstand und Arbeitsdirektor *Wolfgang Porth* sowie *Dr. Siegfried Russwurm*, Mitglied des Vorstands, Leiter Corporate Human Resources und Arbeitsdirektor der Siemens AG.

Foto: Lufthansa



■ Bildende Kunst beleuchtet das Thema Bildung:

Über Lernen und Lehren lässt sich bekanntlich endlos diskutieren. Einen etwas anderen Weg, sich dem Thema zu nähern, hat *Rudi Neuland* gewählt. Neuland ist bekannt als Gründer der Marketinginitiative „Exzellente Tagungshotels“, zu der 25 Häuser gehören. Aber er ist auch passionierter Maler, Fotograf und Bildhauer. Für die 25 Mitgliedshotels seines Verbands legte sich Neuland gemeinsam mit zwei weiteren Künstlern – *Joanna Skurska* und *Leszek Skurski* – nun als Kunstschaffender ins Zeug und schuf binnen eines Jahres 25 Gemälde und Collagen, die das Thema berufliche Bildung aus verschiedenen Perspektiven beleuchten (Foto). Jedes Tagungshotel wird ein individuelles Kunstobjekt erhalten. Bevor die Exponate indes Tagungsgäste zum Reflektieren über Lernen, Training und Bildung anregen werden, erhält eine breitere Öffentlichkeit die Gelegenheit, die Werke auf sich wirken zu lassen. Nachdem sie bereits am 4. und 5. Juni 2009 in Wiesbaden auf der Messe Personal & Weiterbildung gezeigt worden sind, werden die Bilder und Collagen noch einmal anlässlich der neuen Messe Motivation am 1. und 2. Oktober 2009 in Stuttgart präsentiert.

■ Bildungsexpedition durch Deutschland:

Nicht nur in den Urwäldern der Tropen kann man auf Expedition gehen. Auch Deutschland bietet sich für spannende Entdeckungsreisen an. Denn schließlich gibt es auch hier einen Dschungel: den Bildungsdschungel. Auf den Weg in den Urwald wollen sich am 31. August 2009 die beiden Berater *Lutz Berger* und *Christian Spannagel* machen. Die Entdeckungsreisenden starten in Heidelberg und durchforsten bis zum 9. September 2009 die Republik auf der Suche nach „seltenen Bildungspflanzen“, will heißen: nach den stillen Helden des Bildungsalltags wie engagierten Lehrern, vorbildlichen Professoren und Firmen mit innovativen Weiterbildungsideen. Was sie in den Köcher bekommen, wollen sie multimedial ausstellen, etwa via Twitter und – auf der Seite <http://bildungsexpedition.de> – per Reisetagebuch, Weblog, Dokumentarfilm und (stellenweise) Live-Übertragung.

